

Inhalt

Einleitung	1
Teil I: Die Idee eines Weltparlaments: Ihre Geschichte und Pioniere.....	7
1. Von der Stoa bis Kant: Kosmopolitismus, Naturrecht und Vertragsdenken	9
Kosmopolitismus im alten Griechenland 9 — Kosmopolitische Wurzeln in Indien und China 10 — Der Menschheitsstaat bei Vitoria 11 — Friedenskonzeptionen im Zeichen der »souveränen Staatsgewalt« 12 — Die Idee des Gesellschaftsvertrages bei Hobbes und Locke 14 — Vertragsdenken und Völkerstaat bei Wolff 17 — Das kosmopolitische Projekt von Kant 18	
2. Das 18. Jahrhundert: Aufklärung, Revolutionen und Parlamentarismus..	21
Der amerikanische Bundesstaat und repräsentative Demokratie 21 — Die historischen Wurzeln des Parlamentarismus 23 — Kosmopolitismus in der Französischen Revolution 24 — Die »Republik der Menschheit« bei Cloots 26 — Das Ende der kosmopolitischen Strömung 27	
3. Vom Wiener Kongress bis zu den Haager Konferenzen: Integrationslogik und der Beginn des Interparlamentarismus.....	28
Die Völkerrepublik bei Sartorius 28 — Das Programm weltweiter Integration bei Pecqueur 29 — Weltföderation und Weltparlament bei Pecqueur 30 — Tennyson's »Parlament der Menschheit« 32 — Der Kampf um eine Ausweitung des Wahlrechts 33 — Die Entstehung des Interparlamentarismus 34 — Die Gründung der IPU 36 — Die Haager Konferenzen als Impulsgeber 36 — Internationalismus in den USA 37 — Eine Initiative bei der IPU 38 — Argumente aus der deutschen Friedensbewegung 40	
4. Weltkrieg, Völkerbund und die Pariser Konferenz	43
Das Programm der »Round Table«-Gruppe 43 — Die Theorie der soziokulturellen Evolution und eine Weltföderation 44 — Ein Weltparlament auf der Tagesordnung von Versailles 45 — Der »deutsche Entwurf« für eine Völkerbundssatzung 47 — Enttäuschung über den Völkerbund 48	
5. Der Zweite Weltkrieg und die Atombombe: Der Weltföderalismus in der Anfangszeit der UNO	51
Der Föderationsgedanke unter dem Druck des Faschismus 51 — Die Etablierung des Weltföderalismus 52 — Überlegungen über die Nachkriegsordnung 54 — Grundsatzkritik an der UNO und der Schock der Atombombe 55 — Prominente Unterstützung für eine föderale Weltordnung 56 — Demokratie, Nationalstaat und Souveränität in der Kritik von Reves 57 — Albert Einstein und Albert Camus als Für-	

	sprecher 58 — Die Position der katholischen Kirche 59 — Der britische Vorstoß von November 1945 60 — Die Frage der Charta-Revisionskonferenz 61 — Die Gründung des Europarates 63 — Der Vorschlag einer Parlamentarischen Versammlung der UNO von Sohn 63 — Entwürfe für eine Weltverfassung 64 — Das Konzept von Clark und Sohn 65 — Parlamentarische Zusammenarbeit für eine Weltföderation 67	
6.	Die Blockkonfrontation und der Aufstieg der »Nichtregierungsorganisationen«.....	69
	Der Weltföderalismus zwischen den Fronten des Kalten Krieges 69 — Die föderalistische Bewegung und die Gründung der NATO 69 — Das Abklingen des Weltföderalismus und der Weltparlamentsidee 70 — Das World Order Models Project 71 — Die wachsende Bedeutung der »Nichtregierungsorganisationen« 72 — Die Idee einer »Zweiten Kammer« 74 — Die Frage der Stimmengewichtung in der UN-Generalversammlung 75 — Der Reformbericht von Bertrand 76 — Perestroika und der Vorstoß Gorbatschows 77	
7.	Das Ende des Kalten Krieges: Demokratisierungswelle und Wiederbelebung der Debatte.....	80
	Die Demokratisierungswelle 80 — Die Wiederbelebung der Debatte 81 — Eine Parlamentarische Versammlung bei der UNO als strategisches Konzept 82 — Unterstützung für ein Weltparlament und eine UNPA 83 — Der Bericht der Commission on Global Governance 86 — Der Bericht der Weltkommission für Kultur und Entwicklung 87	
8.	Kosmopolitismus und Demokratie im Zeitalter der Globalisierung und der »Weltrisikogesellschaft«	89
	Globalisierung und Nationalstaat 89 — Die Theorie einer »kosmopolitischen Demokratie« 91 — Die Beiträge von Falk und Strauss 93 — Eine Gemeinschaft der Demokratien? 95 — Die föderale Weltrepublik bei Höffe 96 — Die Forderung nach einem WTO-Parlament und die Rolle der IPU 97 — Weitere Vorstöße in Richtung Weltparlament und UNPA 99	
9.	Der »Krieg gegen den Terror«, die Rolle der IPU und die Kampagne für ein Parlament bei der UNO	103
	Landminenverbot, Strafgerichtshof und Weltsozialforum 103 — Neue Beiträge zur Idee eines globalen Parlaments 104 — Die Konferenzen in Lucknow 105 — Der 11. September und globale Demokratie 106 — Der Bericht der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages 107 — Der Bericht der Weltkommission für die soziale Dimension der Globalisierung 108 — Die Kampagne des Ubuntu-Forums 109 — Der Bericht des Cardoso-Panels 110 — Wachsende Unterstützung für eine UNPA 112 — Die internationale Kampagne für eine UNPA 115 — Forderungen nach einer UNPA ab 2007 118 — Die dritte Weltkonferenz der Parlamentssprecher 121 — Die Resolution des Europaparlaments von 2011 122 — Die Empfehlungen von de Zayas 124 — Neuere Entwicklungen 125 — Der Bericht der Albright-Gambari-Kommission 126	

Teil II: Regieren und Demokratie im Anthropozän	129
10. Das Anthropozän, planetare Grenzen und die Tragödie der Gemeingüter	132
Das Zeitalter des Menschen 132 — Die Grenzen des Erdsystems 133 — Das Problem des Freiwilligkeitsprinzips 135 — Die »Tragödie der Gemeingüter« 137 — Das Management globaler Gemeingüter 138 — Das Generationenproblem 140 — Globale Mehrheitsentscheidungen 141 — Die Tragödie des Völkerrechts 142	
11. Die Wachstumsproblematik, die »Große Transformation« und eine globale ökosoziale Marktwirtschaft.....	144
Overshoot und der ökologische Fußabdruck 144 — Das Ende der Wachstumsutopie 145 — Die Herausforderung globaler ökosozialer Entwicklung 146 — »Politikblockaden« als Hauptproblem der Transformation 147 — Staatsbildungsprozess und Entstehung der Marktwirtschaft 148 — Die Doppelbewegung zwischen Marktfundamentalismus und Dirigismus 149 — Eine globale ökosoziale Marktwirtschaft 150	
12. Turbokapitalismus, Finanzkrise und der entfesselte globale Wettbewerb	153
Die Aktualität der Doppelbewegung und die Frage der Emanzipation 153 — Die Finanzkrise und das fortbestehende Systemrisiko 154 — Staatliche Interventionen zur Stabilisierung des Finanzsystems 156 — Das Finanzsystem als »prioritäres globales öffentliches Gut« 157 — Das anarchische Völkerrechtssystem 158 — Liberalismus, Laissez-faire und die Frage eines Weltstaates 159 — Der globale Deregulierungswettlauf 160 — Die zentrale Rolle der Steueroasen und anonymer Strohfirmen 162 — Die versteckten Billionen 164 — Globale Staatsbildung als Ziel der Gegenbewegung 165	
13. Die Frage einer Weltwährung, globale Steuern und weltweiter Fiskalföderalismus.....	167
Weltwährung und Weltzentralbank 167 — Externe Effekte nationaler Währungspolitik und Währungskriege 168 — Neuere Vorschläge einer Weltreservewährung 169 — Der steuerpolitische Abwärtswettlauf 170 — Eine einheitliche Besteuerung multinationaler Unternehmen 172 — Die Ablehnung durch die OECD 173 — Globaler Fiskalföderalismus und die Wiederherstellung fiskaler Souveränität 174 — Vorschläge für globale Steuern 175 — Die Verwaltung, Kontrolle und Verwendung globaler Steuereinnahmen 177	
14. Weltinnenpolitik, transsoveräne Probleme und komplexe Interdependenz	179
»Transsoveräne Probleme« 179 — Der Begriff der Interdependenz 180 — Transgouvernementale Netzwerke und die Verschmelzung von Innen- und Außenpolitik 181 — Entwicklungsphasen der internationalen Ordnung 183 — Souveränität und das Zeitalter der »Implosion« 184	

15. Die Fragilität der Weltzivilisation, existentielle Risiken und die Evolution des Menschen..... 186
 Das Potential eines weltweiten Zusammenbruchs 186 — Das Genom als Erbe der Menschheit 187 — Reprogenetik 188 — Transhumanismus und künstliche Intelligenz 189 — Autonome Waffensysteme 190 — Bioterrorismus, Nanobots und neue Viren 191 — Die Notwendigkeit weltrechtlicher Regulierung 192

16. Die Bedrohung durch Nuklearwaffen, »allgemeine und vollständige Abrüstung« und kollektive Sicherheit 195
 Der Atomkrieg als Ende aller Dinge 195 — Die Gefahr einer Abdrift zum Atomkrieg 196 — Das Risiko nuklearer Zwischenfälle 197 — Die unerfüllte Verpflichtung zur allgemeinen und vollständigen Abrüstung 199 — Die Architektur nuklearer Abrüstung 201 — Der Zusammenhang zwischen nuklearer und konventioneller Abrüstung 203 — Das McCloy-Zorin-Übereinkommen 204 — Die unerfüllte Friedenskonzeption der UN-Charta und UN-Streitkräfte 205 — Die vier Säulen einer Weltfriedensordnung 208 — Die Rolle eines Weltparlaments 208

17. Terrorismusbekämpfung, Rückstoß und Datenschutz..... 210
 Der »Krieg gegen den Terror« als Selbstzweck 210 — Die verdeckte Kriegsführung der USA 210 — Folgen der US-Außenpolitik und des »Krieges gegen den Terror« 211 — Menschenrechtsverletzungen und der Drohnenkrieg der USA 213 — Ursachen des transnationalen Terrorismus und die Bedeutung eines Weltparlaments 214 — Der globale Überwachungsapparat und die Entrechtung aller Menschen 217 — Ein globales Datenschutzrecht 219

18. Ein Weltpolizeirecht, internationale Strafverfolgung und das post-amerikanische Zeitalter..... 222
 Die Notwendigkeit eines Weltpolizeirechts und eine supranationale Polizei 222 — Das Versagen klassischer Zwangsmaßnahmen 223 — Eine supranationale Polizei zur Unterstützung des ICC 224 — Die Strafverfolgung des ICC ausweiten 226 — Souveränität und die Zusammenarbeit der Strafverfolgungsbehörden 227 — Die Stärkung der internationalen Strafverfolgung und ein Weltparlament 228 — Die mangelhafte Kontrolle von Interpol 230 — Ein Weltparlament als Instanz des Weltpolizeirechts 231 — Die Rolle und Bedeutung der USA 234

19. Ernährungssicherheit und die politische Ökonomie des Hungers. 238
 Das Ausmaß des Welthungers und das Recht auf angemessene Ernährung 238 — Bevölkerungswachstum und Nahrungsmittelproduktion 240 — Die Fragilität der globalen Nahrungsmittelversorgung 242 — Die Abhängigkeit von Öl und Phosphat 244 — Hunger als Problem der politischen Ökonomie 245 — Die Bedeutung von Demokratie und des internationalen Systems 246 — Ernährungssicherheit als globales öffentliches Gut und das Versagen der G20 247 — Die FAO, ein World Food Board und globale Nahrungsmittelreserven 249 — Offener Handel, Ernährungssicherheit und eine Weltfriedensordnung 250 — Die Demokratisierung der globalen Ernährungspolitik und ein Weltparlament 252

20. Globale Wasserpolitik.....	254
Die Situation der Trinkwasserversorgung 254 — Wassersicherheit als globales Anliegen 255 — Das Demokratiedefizit der Wasser-Governance und ein Weltparlament 257	
21. Die Abschaffung von Armut und eine soziale Grundsicherung für alle ..	260
Armut als Schlüsselproblem 260 — Extreme Armut und das Recht auf angemessenen Lebensstandard 260 — Die Notwendigkeit einer neuen Entwicklungspolitik 263 — Wirtschaftswachstum reicht nicht 264 — Soziale Grundsicherung als Basis eines planetaren Gesellschaftsvertrages 265 — Ein globales Grundeinkommen 266 — Die Teilhabe aller Menschen an den Gemeingütern 268 — Der Traum vom Leben ohne wirtschaftlichen Zwang 268	
22. Globale Klassenformation, die »Superklasse« und globale Ungleichheit.	270
Die Entstehung globaler Klassengegensätze und die Rolle der Mittelschicht 270 — Das globale Prekariat 272 — Das Konzept der Multitude 273 — Die Superreichen und globale Herrschaftsstrukturen 275 — Die transnationale kapitalistische Klasse 276 — Ein transnationaler Staatsapparat 278 — Die Verflechtung transnationaler Konzerne 279 — Die Notwendigkeit einer globalen Antikartellbehörde 280 — Globale Ungleichheit und Instabilität 282 — Ungleichheit als Ursache der Finanzkrise 284 — Die Vermehrung von Kapitalanlagen und eine globale Kapitalsteuer 285 — Die Notwendigkeit weltstaatlicher Instrumente und ein Weltparlament 286 — Ein neuer globaler Klassenkompromiss 287	
23. Die Weltordnungsdebatte, eine planetare Verwirklichungshierarchie und das Zeitalter der Entropie	289
Die globale Elite und die Frage einer Weltregierung 289 — Das Schreckbild eines globalen Leviathans 291 — Hierarchische Ordnung und Komplexität 293 — Herrschafts- und Verwirklichungshierarchien 293 — Das Prinzip der Subsidiarität 294 — Die Fragmentierung der Global Governance und des Völkerrechts 295 — Ein kohärentes Weltrecht und ein Weltparlament 297 — Die Unübersichtlichkeit der Weltordnung und das »Zeitalter der Entropie« 297 — Ein entropischer Niedergang der Weltzivilisation? 299 — Weltföderalismus als Komplexitätsreduktion 300 — Die Tabuisierung der Idee eines Weltstaates 301 — Das wankende Paradigma der Zwischenstaatlichkeit 302 — Standardthesen der reaktionären Rhetorik 304	
24. Die dritte demokratische Transformation und das globale Demokratiedefizit	306
Die Demokratisierungswellen 306 — Wirtschaftliche Entwicklung und Demokratie 308 — Der postindustrielle Wertewandel 309 — Demokratie als universeller Wert 310 — Das Recht auf Demokratie 312 — Entdemokratisierung durch die intergouvernementale Ebene 313 — Der Einfluss transnationaler Konzerne 315 — Das Beispiel der Codex-Kommission 316 — Fragmentierung als Demokratieproblem 317 — Das Dilemma der Größenordnung 318 — Die Idee der Legitimationskette 319 — Output-Legitimation 320 — Rechenschaftspflicht gegenüber der Weltbürgerschaft 322 — Gleichheit und Repräsentation im Völkerrecht und im Weltrecht 323 — Die dritte demokratische Transformation 325 — Internationale parlamentarische Institutionen 327	

25. Die Entwicklung eines planetaren Bewusstseins und eine neue globale Aufklärung.....	329
Krieg und soziopolitische Evolution 329 — Der Rückgang von Gewalt 332 — Die Entwicklung von Vernunft, Empathie und Moral 332 — Gruppenselektion als Ursprung der Moral 335 — Binnenmoral und die Adoleszenzkrise der Menschheit 336 — Soziogenese und Psychogenese 339 — Der wachsende Kreis der Empathie 340 — Der Übergang zum integralen Bewusstsein 342 — Gruppennarzissmus und promethisches Gefälle 344 — Das Problem der kulturellen Phasenverschiebung 346 — Globale Identität und die »Anderen« 348 — Der »Overview«-Effekt und ein planetares Weltbild 350 — Identität, Demos und Staatsbildung 353 — Die progressive Haltung der Weltbevölkerung 356 — Globalgeschichte und weltbürgerliche Schulbildung 358 — »Big History« als moderne Schöpfungsgeschichte 360 — Die Fortsetzung des Projekts der Moderne 362 — Die neue globale Aufklärung 365	
Teil III: Die Zukunft gestalten:	
Design und Verwirklichung einer Weltdemokratie	367
26. Die Entwicklung eines Weltparlaments.....	369
Das Beispiel des Europäischen Parlaments 369 — Der Vorschlag einer UNPA 371 — Ausbau von Kompetenzen und Zuständigkeit 372 — Steigende demokratische Anforderungen 375 — Die Sitzverteilung 376	
27. Die Schaffung von Weltrecht.....	380
Völkerrecht und Weltrecht im Vergleich 380 — Eine Weltlegislative mit zwei Kammern 382 — Ein Weltverfassungsgericht 383	
28. Die Bedingungen der Transformation.....	385
Die Rahmenbedingungen für institutionelle Veränderungen 385 — Eine kosmopolitische Bewegung 387 — Die Rolle der NGOs 388 — Eine UNPA als Motor der Veränderung 390 — Vier Faktoren 392 — Die schleichende Revolution 392 — Die Revolution von unten 393 — Die Revolution von oben 394 — Der Auslöser 395 — Den Schrecken antizipieren und verhindern 396 — Klimabedingte Ereignisse 397 — Ein demokratisches China 398 — Am Anfang 400	
Anhang	
Personenverzeichnis.....	403
Endnoten.....	411